



Marokko 1 → Riyad El Cadi

Juwel in der Medina

Für alle, die ihren Golfurlaub mit hautnahe Stadterlebnis verbinden wollen, gibt es einen neuen Geheimtipp: Es ist eines der ersten Riad-Hotels in Marrakesch – und zweifellos eines der schönsten (offiziell als Riad bezeichnet man ein Haus in der Altstadt mit Innenhof). Das El Cadi der deutschen Familie Bartels besteht gleich aus sieben Häusern mit mehreren Patios – einige sind exklusiv für Gäste der Suiten – und liegt nur wenige Gehminuten vom berühmten Platz der Gaukler entfernt. Im größten Hof wird am Abend gegessen, gefrühstückt wird auf der Dachterrasse mit Blick über Marrakesch. Für Golfer werden Transfers zu den Plätzen arrangiert, und mit Amelkis arbeitet man enger zusammen. Packages werden auch für Royal und Palmeraie angeboten. Startzeiten werden auf allen Anlagen mit Ausnahme von Montgomerie und Tony Jacklin gebucht. Zu den individuell buchbaren Rahmenprogrammen zählen u.a. private Führungen durch die Stadt, Kochkurse, Wine-Tasting und Shopping-Touren. Ein neues Package umfasst 5 Ü/F, fünf Abend- und drei Mittagessen, Nachmittagstee plus u.a. Stadtführung, Ausflüge und Flughafen-transfer für 900 Euro p. P. im DZ. Infos: riyadelcadi.com

Fotos: Kruttschke (l); Keohane (r)



DIE TOP 10 IM WINTER

Golferziele → Die Lieblinge der GJ-Leser

Sechs von zehn deutschen Golfern zieht es auf die Iberische Halbinsel, so das Ergebnis einer Online-Umfrage, die GOLF JOURNAL im November durchführte. 87,5 Prozent der geplanten Reisen in diesem Winter (bis ca. März 2018) entfallen auf nur zehn Destinationen:

• Spanien/Mallorca	9,6%
• Spanien/Kanaren	8,7%
• Spanien/Sonstige	20,2%
• Portugal	22,1%
• Südafrika	8,7%
• Italien	5,8%
• Thailand	3,8%
• Marokko	2,9%
• Mauritius	2,9%
• USA	2,9%



Der große Golf-Boom mag vorüber sein, aber es finden sich immer wieder Investoren, die in durchaus kostspielige neue Resorts mit Golfplätzen investieren. Zum Beispiel in diesen spektakulären Parcours in Baja California. Vor wenigen Tagen eröffnete feierlich der **Danzante Bay GC** mit Design von Platzarchitekt Rees Jones. Ein wunderbar modelliertes Sahnestück mit sattgrünen Bahnen, die sich durch eine wüstenartige Landschaft, durch Canyons und über Dünen bis an die pittoreske Küste schlängeln. Atemberaubend ist der 17. Abschlag von einer steilen Felsklippe auf ein schmales Grün, das exponiert hoch über dem Pazifik thront. Die 18 Bahnen gehören zum neuen Villa del Palmar Resort at the Islands of Loreto an der Ostküste von Baja California. Das 5-Sterne-Resort liegt abgeschieden in einer kleinen Bucht, mit drei Restaurants, Pools und Privatstrand. Die Preise für die 181 Zimmer und Suiten liegen zwischen ca. 200 und 2.000 Dollar. Der 9-Löcher-Putting-Kurs wurde nach dem Vorbild des Himalaya-Putt-Course in St. Andrews gestaltet. Infos: danzantebaygolfcourse.com